

STÖRUNGSANALYSE IN HYDRAULISCHEN SYSTEMEN

ZIELGRUPPE

Instandhalter | Servicetechniker | Monteure | Konstrukteure | Ingenieure | Hydraulik-Dienstleister | Fachkräfte für Arbeitssicherheit

VORAUSSETZUNGEN

- Technische Ausbildung oder
- Teilnahme an einem QTE-Training: „HYDRAULIK für Instandhalter- Handling und Fehlersuche I Advanced oder Expert“

BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG

Die Ausbildung und Berufserfahrung in der Hydraulik bieten oft großes Potenzial zur Erweiterung. Besonders in den Bereichen Analyse und Diagnose von Störungen sowie der Entwicklung von Lösungsansätzen ist gezielte Anleitung von großer Bedeutung.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, Störungen und Probleme systematisch zu analysieren. Durch die Nutzung von Messungen, Schaltplänen und realen Maschinen wird ein tiefes Verständnis für die Fehlerdiagnose vermittelt.

An Schulungsanlagen werden gezielt Störungen simuliert, analysiert und systematisch Lösungen erarbeitet, um praxisnahes Wissen zu vermitteln und die Fähigkeiten zu vertiefen.

INHALTE

- Methodische Analyse von Fehlern und Störungen
- Fehlerquellen in Bauteilen- mechanisch, hydraulisch und elektronisch
- Messungen in hydraulischen Anlagen
- Einsatz von Messmitteln, Sonden, Schaltern, etc. bei der Störungsanalyse
- Analyse und Interpretation von Messdaten
- Abgleich von Störungen mit Schaltplänen
- Praktische und logische Fehlersuche
- Erarbeitung von Analysen und Lösungen von realen Störungen in den TN-Betrieben



KURSDAUER
3 Tage



MINDESTTEILNEHMER
4 Personen

UNSER TIPP



Die Schulung kann gerne als **Inhouse-Training** direkt vor Ort durchgeführt werden.